

Publikumsrat

Neuerungen im SRF-Programm

Der Publikumsrat der SRG Deutschschweiz hat sich 2022 mit mehreren Neuerungen im SRF-Programm befasst. So wagte beispielsweise Radio SRF Virus im Mai 2022 eine Totalauffrischung inklusive neuem Moderationsteam in der neuen Radio Hall in Zürich. Das Virus-Musikprogramm gefällt dem Publikumsrat. Dagegen wurde der Moderationsstil als zu brav kritisiert; der Rat riet zu mehr unkonventionellen Elementen und zu einem verständlicheren News-Konzept. Radio SRF Virus sollte noch stärker ein Gefäss für lebensnahe Themen der Jugendlichen sein (z. B. Identität oder Sexualität).

Gut kam im Publikumsrat die Neuausrichtung des TV-Gesundheitsformats «Puls» an. Neu werden die Sendungen nicht mehr im Studio moderiert, sondern unterwegs. Dieses «Outdoor-Konzept» verleiht der Sendung ein dynamischeres, jüngerer Grundgefühl.



Désirée Ryf
Mitglied des
Publikumsrats

Marc Kipfer
Mitglied des
Publikumsrats

Fussball: Analysen und Kontroversen

Der Publikumsrat schaute im Jahr 2022 viel Fussball: Die Übertragungen der Frauen-EM aus England und der Männer-WM aus Katar kamen mehrheitlich gut an. Viel Lob erhielten die Fussballexpertinnen, die im SRF-Studio für ein ausgewogeneres Geschlechterverhältnis und spannende Analysen sorgten. Ob SRF die Kontroversen rund um das Gastgeberland Katar adäquat darstellte, darüber herrschte im Rat bis zum Schluss keine Einigkeit.

Der Publikumsrat auf YouTube

Zu jeder vom Publikumsrat durchgeführten Beobachtung wird ein Video unter dem Titel [«Im Fokus des Publikumsrats»](#) produziert. Damit schafft der Publikumsrat Transparenz über die geleistete Arbeit und kann Interessierten einen Einblick vermitteln.

Kommen und Gehen

Das Jahr 2022 war durchzogen von Austritten langjähriger Publikumsrät:innen und Eintritt neuer Mitglieder. Neuerungen in der Zusammensetzung des Rats gab es auch für die Region Bern: Die langjährige Vizepräsidentin Kathy Gerber aus Kirchlindach BE trat per Ende 2022 aus dem Rat aus. Zu den neu nachgerückten Mitgliedern gehört mit Chandru Somasundaram ein Stadtberner.

Programmkommission

Rückblick

Im Berichtsjahr standen je drei Radio- und TV-Sendungen im Mittelpunkt der Beobachtung: die Berner Regierungs- und Grossratswahlen, die Regionaljournal-Sommerserie «Vo Gräbe und Brugge» sowie eine Regi Live-Sendung. Beurteilt wurden beim Fernsehen die Sendereihe «SRF bi de Lüt – Unser Dorf» aus Adelboden, die «Schweiz aktuell»-Serie «Am Fluss» aus Freiburg und die Walliser Kultkrimiserie «Tschugger 1».

Die PK lädt jeweils die Programmschaffenden zur Nachbesprechung ein oder stellt ihnen die Beurteilung schriftlich zur Verfügung. Jedes PK-Mitglied beurteilt zusätzlich pro Jahr eine Regi-Abendsendung und beobachtet eine Woche lang die Online-Beiträge auf www.srf.ch/news.



Maja Bachmann-Kuster
Präsidentin der
Programmkommission

Einblick

Der Umbruch in der Medienlandschaft und die zunehmende Digitalisierung erfordern auch eine Anpassung unserer Aufgaben. Um dieser Situation Rechnung zu tragen, fand unsere Retraite im Mai thematisch bedingt im SRF Studio Zürich Leutschenbach statt. Es ging darum, die Abläufe von der Idee einer Produktion bis zur Distribution auf den verschiedenen Kanälen kennenzulernen und die Mechanismen zu verstehen. Der Einblick in die Praxis des Medienhauses SRF wird die zukünftigen Aufgaben der PK erleichtern und unterstützen.

Ausblick

In Zukunft wollen die Programmpräsidenten der Mitgliedsgesellschaften und der Publikumsrat der SRG Deutschschweiz (PR) die Zusammenarbeit intensivieren und sporadisch gemeinsame Beobachtungen durchführen. Die so gewonnenen Synergien sollen zur Qualitätssteigerung der Sendungen beitragen und Breitenwirkung bei den Mitgliedsgesellschaften, dem SRF-Publikum und den SRF-Programmschaffenden erzeugen.

Mit den Erkenntnissen aus der Retraite und der geplanten Zusammenarbeit mit anderen PK und dem PR ist das Team gut für den medialen Wandel aufgestellt. Für mich ist damit der Zeitpunkt ideal, um die präsidialen Aufgaben in jüngere Hände zu legen. Lauro Mombelli, PK-Vizepräsident, hat sich bereit erklärt, das PK-Präsidium ab Juni 2023 zu übernehmen. Er verkörpert die junge Generation, die mit sozialen Medien aufgewachsen ist, und bringt nebst einem Master in Medien- und Kommunikationswissenschaften einige Jahre Branchenerfahrung mit. Für seine Bereitschaft bin ich Lauro sehr dankbar und wünsche ihm und den Kommissionsmitgliedern alles Gute.

Personelle Wechsel

Ein grosser Dank geht an die zurückgetretenen Mitglieder Markus Ammann, Hannes Rettenmund (Übertritt in den Vorstand der SRG BE FR VS) und Marlies Schafer für ihr grosses Engagement. Neu in die PK gewählt worden sind Rojen Karavil, Noëlle Moser und Michael S. Schärner.